

Modulhandbuch

des internationalen Masterstudiengangs

„Film und audiovisuelle Medien“

an der Ruhr-Universität Bochum

1. Profil des Masterstudiengangs

Der Erkenntnisbereich der Medien ist ein herausragender Gegenstand internationaler und interdisziplinärer Forschung, weil er sowohl eine globale Herausforderung darstellt wie auch kulturell völlig unterschiedliche Ausprägungen und Nutzungsweisen hervorbringt und historische, ästhetische, soziale und ökonomische Traditionen aufruft. Der Studiengang „Film und audiovisuelle Medien“ bietet ein viersemestriges, vertiefendes fachwissenschaftliches Studium an der Ruhr-Universität und zwei weiteren Partner-Universitäten. Er richtet sich an forschungsorientierte Studierende zur interkulturellen Auseinandersetzung mit Geschichte, Ästhetik, Theorie und Analyse der technischen Bildmedien und vermittelt fachliche und methodische Kompetenzen in internationaler Perspektive. Das Studium beginnt und endet an der Heimatuniversität (1. und 4. Semester); das zweite und dritte Semester verbringen die Studierenden an zwei Universitäten im Ausland. Der Master „Film und Audiovisuelle Medien“ ist curricular um die entscheidenden Problemstellungen herum aufgebaut, die eine intensive Durchdringung allgemeiner Fragestellungen mit nationalen und kulturspezifischen Aspektierungen erfordert (Bildtraditionen, Digitale Medien, Bewegte Bilder). Das perspektivisch über ganz Europa und Kanada verteilte Studienprogramm wird sowohl Streuung als auch Bündelung von Forschungsthemen ermöglichen und den Studierenden und Lehrenden eine Forschungsorganisation auf höchstem Niveau ermöglichen.

2. Struktur des Masterstudiengangs

Der „Master Film und Audiovisuelle Medien“ unterscheidet zwischen einem Master 1 und Master 2, welche die jeweiligen Phasen des Master (Erstes Jahr und Zweites Jahr) bezeichnen. Insgesamt werden im Master 120 ECTS-Punkte erworben, die sich auf die beiden Jahre verteilen.

Im ersten Jahr werden 60 ECTS-Punkte erworben:

50 ECTS durch die Belegung von fünf Spezialisierungsmodulen pro Semester. Folgende fünf Module (5 ECTS pro Modul) werden in den beiden ersten Semestern von allen beteiligten Universitäten angeboten:

- 1. Geschichte, Theorie und Ästhetik der Kunst und des Films**
- 2. Kulturelles Erbe, Archiv und Geschichte des Kinos**

3. Soziologie, Ökonomie und Technologie des Films und der audiovisuellen Medien

4. Visuelle Kultur und Anthropologie des Bildes

5. Aktuelle Praktiken des Bildes

Weitere 10 ECTS werden für die Behandlung einer vertiefenden Problemstellung in Form einer schriftlichen Arbeit berechnet im Modul „aktuelle Praktiken des Bildes“ berechnet. Diese größere Hausarbeit schließt den Master 1 am Ende des ersten Jahres ab. Diese Hausarbeit kann bereits als Vorbereitung der Masterarbeit verstanden werden: Sie wird in der Regel von dem Betreuer oder der Betreuerin der Master-Arbeit bewertet.

Im zweiten Jahr werden 60 ECTS-Punkte erworben: 30 ECTS-Punkte durch Belegung von drei Spezialisierungsmodulen pro Semester. Folgende Module (5 ECTS) werden im dritten und vierten Semester belegt und von allen beteiligten Universitäten angeboten:

- 1. Theorie der visuellen und akustischen Formen**
- 2. Geschichte der visuellen und akustischen Formen**
- 3. Praxis der neuen Medien und die Kultur des Bildes**

In allen Modulen werden mündliche oder schriftliche Prüfungen geleistet, für die benotete Leistungsnachweise vergeben werden. Die Prüfungsformen werden durch die Lehrenden an den verschiedenen Instituten je nach Gestaltung des Kurses und zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Durch die Prüfungsordnung ist eine Vielzahl von möglichen Prüfungsformen bestimmt, um eine Varianz zu gewährleisten, die den jeweiligen an ihren Wissensgebieten orientierten Veranstaltungsformen angemessen ist. Zu ihnen zählen z.B. Klausur, Hausarbeit, Projektarbeit, mündliche Prüfung.

30 ECTS-Punkte werden für die Masterprüfung, bestehend aus der Masterarbeit (25 ECTS) und einer mündlichen Verteidigung (5 ECTS) vergeben.

3. Studienverlaufspläne

3.1 Genereller Studienverlauf

1. Semester	Heimatuniversität (z. B. Bochum) 5 Module, 30 ECTS
2. Semester	Gastuniversität 1 z. B. Paris 3, Paris 10, Liège, Udine, Mailand (...) 5 Module, 30 ECTS + 10 ECTS („Master-1- Hausarbeit“ an der Heimatuniversität)
3. Semester	Gastuniversität 2 z. B. Paris 3, Paris 10, Liège, Udine, Mailand (...) 3 Module, Masterarbeit (insg. 30 ECTS)
4. Semester	Heimatuniversität 3 Module, Masterarbeit (insg. 30 ECTS)

3.2 Idealtypischer Studienverlaufsplan in Modulen

1 · S t u d i e n j a h r	Geschichte, Theorie und Ästhetik der Kunst und des Films	Kulturelles Erbe, Archiv und Geschichte des Kinos	Soziologie, Ökonomie und Technologie des Films und der audiovisuellen Medien	Visuelle Kultur und Anthropologie des Bildes	Aktuelle Praktiken des Bildes + vertiefende Hausarbeit („Master 1“)
	Geschichte, Theorie und Ästhetik der Kunst und des Films	Kulturelles Erbe, Archiv und Geschichte des Kinos	Soziologie, Ökonomie und Technologie des Films und der audiovisuellen Medien	Visuelle Kultur und Anthropologie des Bildes	Aktuelle Praktiken des Bildes
2 · S t u d i e n j a h r	Theorie der visuellen und akustischen Formen		Geschichte der visuellen und akustischen Formen	Praxis der neuen Medien und die Kultur des Bildes	
	Theorie der visuellen und akustischen Formen		Geschichte der visuellen und akustischen Formen	Praxis der neuen Medien und die Kultur des Bildes	

Legende: Heimat-Uni Ausland 1 Ausland 2

3.3 Exemplarischer Studienverlaufsplan

WiSe 15/16	Fahle: „Vorlesung: der moderne Film“	Balke: „Das Dokumentarische 2.0“	Muanis: „Modern Television: Paleo-, Neo-, and Hyper-Television“	Muanis: „The Modern Cinema Intersections from Glauber Rocha, Luis Bunuel and Pier Paolo Pasolini“	Deuber-Mankowsky/ Tuschling/Rieger/Rothöhler : "Wissenschaftssystematik" + Master-1-Hausarbeit
SoSe 16	Tesson: « Cinéma japonais des années 1960 »	Soulez: « Analyse de séries »	Pinto: « Les intermédiaires du marché cinématographiques »	Moine: « Études culturelles / Cultural Studies, cinéma et audiovisuel »	Faucon: « Question de pédagogie de l'image : Production d'outils »
WiSe 16/17	Belloï: « Cinéma des premiers temps »	Mélon: « Cinéma en Belgique »	Mélon « Art vidéo, performance et arts numériques »		
SoSe 17	Fahle: „Visuelle Anthropologie“	Warth: „Cinematic City“	Rothöhler: „Ambiente Intelligenz“		
Legende:	 Bochum	 Paris 3	 Liège		

4. Modulpläne

Jedes Modul findet einmal an der Heimatuniversität in Bochum sowie an einer ausländischen Partneruniversität nach dem gleichen Muster statt.

Module des ersten Studienjahres

1. Geschichte, Theorie und Ästhetik der Kunst und des Films				
Modulnr.:	Workload/ Credits 150h/ 5 CP	Semester: 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Dauer: 1 Semester
Lehr- veranstaltung: Seminar zu diesem Forschungsgebiet	Kontaktzeit: 30h	Selbst- studium: 120h	Geplante Gruppengröße: ca. 25	
Lernergebnisse:				
<ul style="list-style-type: none"> - Fundierung der Kenntnisse der Geschichte des Films exemplarisch anhand ausgewählter Epochen - Umgang mit den wichtigsten Theorien und ästhetischen Systemen des Films - Bezugnahmen zwischen dem Film und anderen Künsten (Fotografie, Video) 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung exemplarischer Epochen des Films, herausgehobener Genres oder Ästhetiken - Unterscheidungen zwischen klassischem, modernem und postmodernem Film - Intermedialitäten zwischen Film und den anderen Künsten erkennen 				
Lehrformen: Seminar oder Vorlesung				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Prüfungsformen: Referat von ca. 20min Dauer und Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Teilnahmeleistungen sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
Verwendung des Moduls: Master Medienwissenschaft				
Stellenwert der Note für die Endnote: *				
Modulbeauftragte_r und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Oliver Fahle				
Sonstige Informationen:				

2. Kulturelles Erbe, Archiv und Geschichte des Kinos

Modulnr.:	Workload/ Credits: 150h/ 5 CP	Semester: 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Dauer: 1 Semester
Lehr- veranstaltung: Seminar zu diesem Forschungsgebiet	Kontaktzeit: 30h	Selbst- studium: 120h	Geplante Gruppengröße: Ca. 25	
Lernergebnisse:				
<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis verschiedener Systeme von kulturellen Gedächtnissen - Die Bedeutung von Erinnerung und Gedächtnis im Post-Buchdruckzeitalter - Problematisierung und Umgang mit Archivrecherchen 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Begriffe kulturellen Wissens (Kulturelles Erbe, Gedächtnis, Erinnerung) - Kulturelles Gedächtnis in verschiedenen Ländern und Kulturen - Praxis des Archivs von audiovisuellen Medien 				
Lehrformen: Seminar oder Vorlesung				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Prüfungsformen: Referat von ca. 20min Dauer und Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten				
Teilnahmeleistungen sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
Verwendung des Moduls: Master Medienwissenschaft				
Stellenwert der Note für die Endnote: *				
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Oliver Fahle, Prof. Dr. Friedrich Balke				
Sonstige Informationen:				

3. Soziologie, Ökonomie und Technologie des Films und der audiovisuellen Medien

Modulnr.:	Workload/ Credits: 150h/ 5 CP	Semester: 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Dauer: 1 Semester
Lehr- veranstaltung: Seminar zu diesem Forschungsgebiet	Kontaktzeit: 30h	Selbst- studium: 120h	Geplante Gruppengröße: Ca. 25	
Lernergebnisse:				
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis verschiedener Epochen und Strukturen der Filmproduktion - Produktionsstrukturen jenseits des Films (Fernsehen, audiovisuelle Produktionen) - Kenntnis der Methoden der Geschichtsschreibung audiovisueller Medien durch Integration verschiedener Felder (Soziologie, Ökonomie, Technologie, Ästhetik) 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Soziologie des Films und der neuen Medien - Ökonomie des Kinos, Produktionsstrukturen des Films heute - Verflechtungen von Ökonomie, Technologie und Ästhetik im Anschluss an New Film History 				
Lehrformen:				
Seminar oder Vorlesung				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Prüfungsformen: Referat von ca. 20min Dauer und Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:				
Teilnahmeleistungen sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
Verwendung des Moduls: Master Medienwissenschaft				
Stellenwert der Note für die Endnote: *				
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Oliver Fahle, Prof. Dr. Eva Warth, Prof. Dr. Barbara Thomaß				
Sonstige Informationen:				

4. Visuelle Kultur und Anthropologie des Bildes

Modulnr.:	Workload/ Credits: 150h/ 5 CP	Semester: 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Dauer: 1 Semester
Lehr- veranstaltung: Seminar zu diesem Forschungsgebiet	Kontaktzeit: 30h	Selbst- studium: 120h	Geplante Gruppengröße: Ca. 25	
Lernergebnisse:				
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis gegenwärtiger Theorien, die den Zusammenhang von Anthropologie und Medienwissenschaft thematisieren - Kenntnis von aktuellen Bildtheorien und ihre Anwendung in einzelnen Bildmedien - Konstruktionsformen des Menschen und des Nicht-Menschen (Dinge, Tiere) durch Medien in Vergangenheit und Gegenwart kennenlernen - Zusammenhänge zwischen Mensch und Technik reflektieren 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Anthropologische und Ethnologische Wissensproduktion im Film und audiovisuellen Medien - Konstruktionen des „Menschen“ in gegenwärtigen Mediengesellschaften - Überwachungs und Kontrollmedien - Bildtheorien der Gegenwart 				
Lehrformen:				
Seminar oder Vorlesung				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Prüfungsformen: Essay im Umfang von 5 Seiten und mündliche Prüfung von 30min Dauer				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Teilnahmeleistungen sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
Verwendung des Moduls: Master Medienwissenschaft				
Stellenwert der Note für die Endnote: *				
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Oliver Fahle, Prof. Dr. Friedrich Balke				
Sonstige Informationen:				

5. Aktuelle Praktiken des Bildes

Modulnr.:	Workload/ Credits: 150h/ 5 CP	Semester: 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Dauer: 1 Semester
Lehr- veranstaltung: Seminar zu diesem Forschungsgebiet	Kontaktzeit: 30h	Selbst- studium: 120h	Geplante Gruppengröße: Ca. 25	
Lernergebnisse:				
<ul style="list-style-type: none"> - Bilder als historische, ästhetische und theoretische Formatierungen und „Subjekte“ verstehen und bewerten können - Kenntnis zur Bild- und Filmästhetik der Gegenwart - Technologie und Ästhetik der Bildmedien in Beziehung setzen können 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Die Fernsehserie der Gegenwart - Film in Europa: Analyse und Ästhetik - Zirkulationsformen und Transfers der Bilder zwischen den Medien - Bilder in den Künsten 				
Lehrformen:				
Seminar oder Vorlesung				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Prüfungsformen: Master-1-Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten.				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:				
Teilnahmeleistungen sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
Verwendung des Moduls: Master Medienwissenschaft				
Stellenwert der Note für die Endnote: **				
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Oliver Fahle, Prof. Dr. Simon Rothöhler				
Sonstige Informationen:				

** Die Benotung des Moduls „Aktuelle Praktiken des Bildes“ im ersten Semester erfolgt durch die „Master-1-Hausarbeit“.

Module des zweiten Studienjahres

6. Theorie der visuellen und akustischen Formen

Modulnr.:	Workload/ Credits: 150h/ 5 CP	Semester: 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Dauer: 1 Semester
Lehr- veranstaltung: Seminar zu diesem Forschungsgebiet	Kontaktzeit: 30h	Selbst- studium: 120h	Geplante Gruppengröße: Ca. 25	
Lernergebnisse:				
<ul style="list-style-type: none"> - Den Ton als eigenständiges Element des Audiovisuellen verstehen (Theorie des Tons) - Bild und Ton als heterogene und zusammenhängende Momente der gegenwärtigen Medien verstehen - Theorien des Tons kennen und anwenden (Kracauer, Chion, Altman u. a.) 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Der Ton im Film: Theorie und Praxis - Ton und Technologie (Tonfilm, Stereo, Dolby Surround...) - Zusammenspiele von Bild und Ton in klassischen und modernen Medien (Oper, Theater, Film, Installation) 				
Lehrformen:				
Seminar oder Vorlesung				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Prüfungsformen: Referat von ca. 20min Dauer und Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten				
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten:				
Teilnahmeleistungen sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
Verwendung des Moduls: Master Medienwissenschaft				
Stellenwert der Note für die Endnote: *				
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Oliver Fahle, Prof. Dr. Eva Warth				
Sonstige Informationen:				

7. Geschichte der visuellen und akustischen Formen

Modulnr.:	Workload/ Credits: 150h/ 5 CP	Semester: 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Dauer: 1 Semester
Lehr- veranstaltung: Seminar zu diesem Forschungsgebiet	Kontaktzeit: 30h	Selbst- studium: 120h	Geplante Gruppengröße: Ca. 25	
Lernergebnisse:				
<ul style="list-style-type: none"> - Historische Kenntnisse des Tons im Film - Ton in den Künsten und Medien in ausgewählten Epochen verstehen und einschätzen - Zusammenspiel von Technologie und Ästhetik in den Künsten und audiovisuellen Medien reflektieren 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Epochen des Tons im Film (etwa Musical, Melodrama) - Das Akustische in der modernen Kunst - Stumm- und Tonfilm 				
Lehrformen: Seminar oder Vorlesung				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Prüfungsformen: Referat von ca. 20min Dauer und Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Teilnahmeleistungen sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
Verwendung des Moduls: Master Medienwissenschaft				
Stellenwert der Note für die Endnote: *				
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Oliver Fahle, Prof. Dr. Friedrich Balke				
Sonstige Informationen:				

8. Praxis der neuen Medien und die Kultur des Bildes

Modulnr.:	Workload/ Credits: 150h/ 5 CP	Semester: 1 (RUB) und 2 (Partneruni)	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Dauer: 1 Semester
Lehr- veranstaltung: Seminar zu diesem Forschungsgebiet	Kontaktzeit: 30h	Selbst- studium: 120h	Geplante Gruppengröße: Ca. 25	
Lernergebnisse:				
<ul style="list-style-type: none"> - Das Feld der neuen Medien theoretisch und historisch einordnen und beschreiben können - Ästhetik und Kommunikationsformen der neuen Medien verstehen - Reflexion der Bild- und der Visuellen Kultur der Gegenwart in Bezug auf Neue Medien ausbilden 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Ästhetik der neuen Medien - Theorie des Web 2.0.: Kommunikation und Interaktionen - Technologie und Ästhetik digitaler Bilder 				
Lehrformen: Seminar oder Vorlesung				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Prüfungsformen: Essay im Umfang von 5 Seiten und mündliche Prüfung von 30min Dauer				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Teilnahmeleistungen sowie Bestehen der benoteten Prüfung.				
Verwendung des Moduls: Master Medienwissenschaft				
Stellenwert der Note für die Endnote: *				
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Oliver Fahle, Prof. Dr. Simon Rothöhler				
Sonstige Informationen:				

* Prüfungsrelevant sind 65 ECTS, die zusammen mit der mündlichen Verteidigung 60% der abschließenden Gesamtnote ausmachen. Die 65 ECTS setzen sich wie folgt zusammen: 15 ECTS aus der Master-1-Arbeit im Modul „Aktuelle Praktiken des Bildes“, neun weitere Module aus dem zweiten, dritten und vierten Semester (mit jeweils 5 ECTS kreditiert), sowie die mündliche Verteidigung der Masterarbeit (ebenfalls 5 ECTS) = insgesamt 65 ECTS. Daraus ergibt sich folgende Gewichtung der prüfungsrelevanten Einzelnoten: 1/13 (5/65 ECTS) für die mündliche Verteidigung und die neun regulären prüfungsrelevanten Module, also 7,7% von 60% der Gesamtnote. Das Modul „Aktuelle Praktiken des Bildes“ bildet mit der Note der Master-1-Arbeit 3/13 (15/65), also 23% von 60% der Gesamtnote.